

Informationen zum Brandverhalten

(Stand: 11.09.2008)



Durch das österreichische Institut für Ökologie, Technik und Innovation (ÖTI) haben wir Prüfberichte für unsere Produkte im Hinblick auf das Brand- und Qualmverhalten sowie zur Bestimmung von Schwermetallen fertigen lassen. Mit dieser Information möchten wir Ihnen eine Zusammenfassung der Ergebnisse zukommen lassen. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf auch Kopien der einzelnen Gutachten zur Verfügung.

Prüfung des Brandverhaltens gemäß EN ISO 9239-1 und der Entzündbarkeit gemäß EN ISO 11925-2

Probenanordnung:	lose
Probenanzahl:	3 Proben in Längs- und Querrichtung (250x90mm)
Art der Beflammung:	Flächenbeflammung
Beflammungsdauer:	15s
Ergebnis:	Ein Entzünden oder brennendes Abtropfen wurde bei keiner Probe festgestellt. Es wurden bei dem Test keine besonderen Beobachtungen gemacht.

Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß EN 13501-1

Anhand der gemäß EN ISO 9239-1 und EN ISO 11925-2 durchgeführten Prüfungen ergeben sich für unsere Beläge folgende Klassifizierungen:

Brandverhalten:	B _{fl}
Rauchentwicklung:	s1

Die Äquivalenzbeurteilung für Österreich gemäß ÖNORM B 3810 und ÖNORM B 3800/1 lautet:

Brennbarkeitsklasse:	B1 – schwerbrennbar
Qualmbildungsklasse:	Q1 – schwachqualmend

Bestimmung des Gesamtgehaltes an eluierbaren Schwermetallen gemäß EN 71 Teil 3

Die Bestimmung erfolgte gemäß ÖNORM M 6290 (Königswasser, Mikrowelle) und ÖNORM M 6617. Dabei wurden bei den Gehalten an eluierbaren Metallanteilen Messwerte ermittelt, die deutlich unterhalb der geforderten Grenzwerte liegen. Im folgenden einige Beispiele:

Cadmium:	Messwert unter 2,5 mg/kg (Grenzwert: 75,0 mg/kg)
Blei:	Messwert unter 2,5 mg/kg (Grenzwert: 90,0 mg/kg)

Wechselwirkung mit Löschwasser

Hierzu gibt es laut Aussage des ÖTI für die Bodenbelagsbranche keine aussagekräftigen Testmethoden.